

# Redaktioneller Teil.

(Nr. 139.)

## Umrechnungstabellen für Auslandpreise.\*)

(Nach dem Züricher Kursstand vom 2. September 1924)

Tabelle I 100 Schweizer Franken	gelten in	Tabelle II 100 U.S.A.-Dollar
18.8 (bisher 18.7)	Amerika (Dollar)	100.— (bisher 100)
55.— ( " 56)	Argentinien (Pes.)	300.— ( " 300)
115.— ( " 115)	Dänemark (Kronen)	611.— ( " 615)
83.— ( " 83)	England (Schill.)	442.— ( " 444)
750.— ( " 752)	Finnland (Marka)	4 000.— ( " 4000)
48.— ( " 48)	Holland (Gulden)	255.— ( " 256)
46.— ( " 46)	Japan (Yen)	244.— ( " 246)
425.— ( " 425)	Italien (Lire)	2 260.— ( " 2270)
136.— ( " 135)	Norwegen (Kronen)	723.— ( " 722)
1 335 000.— ( " 1 330 000)	Oesterreich (Kronen)	7 100 000.— ( " 7 120 000)
71.— ( " 70)	Schweden (Kronen)	375.— ( " 375)
100.— ( " 100)	Schweiz (Franken)	531.— ( " 534)
141.— ( " 140)	Spanien (Peseten)	750.— ( " 750)
62.— ( " 625)	Tschechoslowakei (Kr.)	3 340.— ( " 3340)

\*) Bei Lieferung nach Belgien, Bulgarien, Brasilien, Chile, Estland, Frankreich, Griechenland, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Mexiko, Polen, Portugal, Rumänien, Rußland und Türkei wird Fakturierung in Schweizer, englischer, holländischer oder nordamerikanischer Währung empfohlen. Hierbei ist für den Fall effektiver Zahlung in Landeswährung Valorisierung zum Wechselkurs des Zahlungstages der Landeswährung auf Zürich, London, Amsterdam oder New York zu vereinbaren.

Leipzig, den 3. September 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

## Missionsausstellung in Rom 1925.

Abteilung für Tropenkrankheiten und Tropenhygiene.

Am 24. Dezember 1924 wird im Vatikan anlässlich des Jubeljahres auf Veranlassung des Papstes eine allgemeine Missionsausstellung stattfinden, die bis zum 24. Dezember 1925 dauern soll. Sie ist in der Form einer wissenschaftlichen, völkerkundlichen Ausstellung gedacht, deren Haupteinteilung die Gliederung nach den fünf Erdteilen zugrundeliegt. Im Rahmen dieser Missionsausstellung wird eine wissenschaftliche Abteilung für Tropenmedizin und Tropenhygiene errichtet. Dem deutschen Komitee für diese Abteilung steht Herr Professor Dr. Hermann Dürr, München, vor.

Für die Einteilung des Ausstellungsmaterials ist die Errichtung eines allgemeinen und eines speziellen Teiles ins Auge gefaßt. Der allgemeine wird das Material mehr nach den hygienischen Gesichtspunkten zur Darstellung bringen und die gesundheitlichen Lebensbedingungen des Menschen in den Missionsländern zu zeigen haben, während der spezielle Teil vorwiegend nach pathologischen Grundlagen die Besonderheiten krankhafter Körperveränderungen und gesundheitlicher Schädigungen zum Gegenstand der Darstellung hat.

Es ist geplant, während der Ausstellung Vorträge und Demonstrationen über alle Gebiete der Tropenmedizin und -hygiene durch Autoritäten auf diesen Gebieten abzuhalten. Jede irgendwie geartete politische Einflußnahme wird bei dieser Veranstaltung ausgeschlossen sein. Die Ausstellung dient lediglich der Darstellung wichtiger Kulturarbeit und wissenschaftlicher Forschung im Dienste des Menschheitswohles.

Die einschlägige deutsche Literatur, Bücher und Zeitschriften, auch Wandkarten und Darstellungen graphischer Art sollen durch den unterzeichneten Ausschuß in Verbindung mit dem deutschen Komitee für die Ausstellung zur Schau gebracht werden. Im einzelnen kommen folgende Gebiete in Betracht:

### I. Allgemeiner Teil.

- Einfluß des Klimas in den Tropen auf den menschlichen Organismus.  
Physikalische und meteorologische Voraussetzungen.
- Die Wohnung. Hausbau.  
Die originäre Eingeborenenvohnung nach allgemein-hygienischen Gesichtspunkten.  
Anlagen von Häusern und Baracken für Eingeborene.  
Das Wohnhaus des Kulturmenschen in den Tropen. Ventilation. Mühleinrichtungen. Moskitoenschutz.  
Der Krankenhausbau in den Tropen. Erholungsheime und Sanatorien.
- Ernährung.  
Darstellung der Gewinnung der wichtigsten tropischen pflanzlichen (und tierischen) Nahrungstoffe, Nahrungsmittel und Genußmittel.  
A. Fette:  
Olpalme, Kokospalme, Erdnuß, Sesam.  
B. Cerealien und Kohlehydrate:  
Reis, Hirse, Manioka, Yamswurzel, Taro, Zucker, Zuckerröhre, Zuckerpalme.  
C. Die tropischen Genußmittel und Gewürze:  
Kaffee, Tee, Matte, Kakao, Tabak, Pfeffer und Curcy, Zimmt, Vanille, Sirih.  
Die tropischen vergorenen und berausenden Getränke.
- Wasserversorgung.  
Wasseruntersuchung:  
a) chemische,  
b) bakteriologische.  
Wassergewinnung:  
Trinkwassersterilisation, Trinkwasserfiltration, Brunnenanlage.
- Beseitigung der Abfallstoffe und Leichenbestattung.
- Kleidung.  
Wirkung verschiedener Stoffe auf die Wärme- und Feuchtigkeitsdurchlässigkeit usw.
- Bevölkerungspolitik und Rassenhygiene.  
Anhang: Schutz des geborenen und des ungeborenen Kindes.

### II. Spezieller Teil.

- Pilzschlag und Sonnenstich.
- Tropische Hautkrankheiten.
- Tropische Intoxikationskrankheiten.  
Pfeilgifte. Pflanzliche Gifte, Abortivmittel, Opium, Haschisch und Betel.  
Tierische Gifte.
- Bakterielle Erkrankungen.  
Typhus und Paratyphus, Cholera, Bazillenruhr, Pest, Lepra, Maltafieber.  
Anhang: Blastomykosen.
- Protozoenkrankheiten.  
Malaria und Schwarzwasserfieber, Schlafkrankheit, Gelbfieber, Mückfallfieber, Fleckfieber.
- Wurmkrankheiten.  
Ankylostomiasis, Filariosis (Elefantiasis), Bilharziosis.
- Avitaminosen.  
Beri-Beri.
- Die tropischen Erkrankungen der Haustiere.  
Ragana, Surrah, Trypanosen, Babesiosen, Spirillosen, Kinderpest.
- Die kosmopolitanischen Erkrankungen des Menschen in den Tropen.  
Tuberkulose, Syphilis. Die akuten Exantheme, Pocken und Varicellen, Masern, Scharlach.  
Der Alkoholismus in den tropischen Ländern. Geisteskrankheiten in den Tropen.